

24.10.2012 - 16:15 Uhr

Media Service: Grenzebach will bis zu zwei Vertreter bei Swisslog

Zürich (ots) -

Der neue Hauptaktionär bei der Aargauer Lager- und Spitallogistikgruppe begnügt sich nicht mehr mit einer Rolle im Hintergrund. Das deutsche Industrieunternehmen Grenzebach will jetzt im Verwaltungsrat mitreden und die Strategie von Swisslog mitbestimmen. Bis zu zwei Vertreter sollen in den Swisslog-Verwaltungsrat gewählt werden. Das bestätigt Aloys Hirzel, der Schweizer Sprecher von Grenzebach. Namen von Kandidaten seien noch keine bekannt. Offen sei zudem, wann die neuen Verwaltungsräte gewählt werden sollen. Die beiden Unternehmen seien diesbezüglich im Gespräch. Üblich wäre, dass die Wahl an der nächsten Swisslog-Generalversammlung im April erfolgte. An einer Roadshow von dieser Woche war gemäss teilnehmenden Analysten indes auch die Rede davon, eigens für die Wahl eine ausserordentliche GV einzuberufen. Das bestreitet Swisslog-Finanzchef Christian Mäder. Weiter will er sich zu den Absichten von Grenzebach nicht äussern. Gemäss Statuten besteht der von Hans Ziegler präsierte Swisslog-Verwaltungsrat aus mindestens fünf Personen. Zwei der Amtierenden sind bis 2014 gewählt, zwei gar bis 2015. Ein Mitglied muss nächstes Jahr altershalber zurücktreten. Grenzebach hält seit einem guten Monat 21,45 Prozent der Swisslog-Aktien. Die Deutschen sind mittlerweile die einzigen Teilhaber, die mehr als 3 Prozent halten. Die Beteiligungsgesellschaft Goldenpeaks von Investor Adriano Agosti hat ihren Anteil im Zuge des Einstiegs von Grenzebach auf noch 2,21 Prozent reduziert.

Kontakt:

Mehr Informationen erhalten Sie unter der Nummer 043 444 59 00.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100727038> abgerufen werden.